

## **Vita Professorin Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jutta Limbach**

Jutta Limbach, geboren am 27. März 1934 in Berlin; verheiratet, drei Kinder.

Studium der Rechtswissenschaft in Berlin und Freiburg, 1958 erste, 1962 zweite juristische Staatsprüfung

1963 bis 1966 wissenschaftliche Assistentin am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin; 1966 Promotion zum Dr. jur., 1966 bis 1969 Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 1971 Habilitation.

Seit 1971 Professorin für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht und Rechtssoziologie an der Freien Universität Berlin

1989 bis 1994 Senatorin für Justiz des Landes Berlin

24. März bis 13. September 1994 Vizepräsidentin des Bundesverfassungsgerichts; Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts vom 14. September 1994 bis zum 10. April 2002.

Seit Januar 2002 Präsidentin des Goethe-Instituts

1987 bis 1989 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit. Seit 1987 Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Gesetzgebung.

Mitherausgeberin mehrerer wissenschaftlicher Zeitschriften und einer Schriftenreihe zur Gleichstellung der Frau. 1992 bis 1993 Mitglied der Gemeinsamen Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat.

Ehrendoktor der Universitäten Basel, Rotterdam, York (Toronto) und des University College London.

**Wichtige Veröffentlichungen:**

- Theorie und Wirklichkeit der GmbH, 1966
- Der verständige Rechtsgenosse, 1977
- Die gemeinsame Sorge geschiedener Eltern in der Rechtspraxis, 1988
- „Im Namen des Volkes“ – Macht und Verantwortung der Richter, 1999
- Das Bundesverfassungsgericht, 2001
- Die Demokratie und ihre Bürger, 2003